audunin munt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Morikburg und Umgegend.

Erscheint: Mittwochs und Connabends.

litten über-

eingeungen

der

Hälfte erhält

genes

früher

Weiss-

älter

racht-

Nachndung

reicht

n,

d das

eit u. wegen erden

cht in

sich se ge-

334, sowie

rfonen

t ver=

Prov.

inner=

post-

ichten.

stande

ke,

u und

heute

ie Ge=

offent=

r stets

ewies,

& Be=

m ein

nken

m der

5did=

ebens=

th.

cau

ter

re.

den |

ir.

ien. d Andsten

Abonnementspreis: (einschließlich bes jeder Sonnabend-Rummer beiliegenben Sonntagsblattes) Bierteljährlich 1 Mf. 25 Pfg.

Inferate werben mit 10 Pfennigen für ben Raum einer gespaltenen Corpuszeile berechnet u. find bis spätestens Dienstags und Freitags Bormittags 9 libr bier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Wehörden zu Pulsniß und Königsbrück.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förster in Pulsnig. Berantwortliche Redaction, Druck und Berlag von Baul Weber in Bulsnit. Geschäftsstellen

Rönigsbrüd: bei herrn Raufm. M. Ticherfich.

Dresben: Unnoncen-Bureaus Saafenftein & Bogler u. Invalidendant.

> Leipzig: Rudolph Moffe.

Auswärtige Annoncen-Aufträge von uns unbekannten Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken ober Justwärtige Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, Expedition des Amtsblattes. mag der Betrag beiliegen ober nicht.

Mittwody.

Nº 8.

26. Januar 1881.

Nachdem für die der Stadtgemeinde Pulsnit als Verwalterin der allgemeinen Armencasse gehörigen Parzellen No. 473 und 1132 des Flurbuchs über die auf der Oberlausiter Seite gelegene Stadt und Flur Pulsnit, welche Parzellen bei Anlegung des Grund= und Hypothekenbuchs ein Folium nicht erhalten hatten, auf Antrag nachträglich ein Folien-Entwurf zum Grund= und Sypotheken-Buche für Pulsnit vorbereitet worden ift, so wird solches mit dem Bemerken andurch veröffentlicht, daß befagter Folien-Entwurf für Alle, die daran ein Interesse haben, an hiesiger Amtsgerichtsstelle zur Einsicht bereit liegt und daß daher Alle, welche gegen den Inhalt dieses Folien-Entwurfs wegen ihnen an bezeichneten Parzellen etwa zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben, diese Einwendungen binnen einer Frist von Sechs Monaten bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzuzeigen haben, widrigenfalls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig geben, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund= und Spothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ift. Pulsnitz, am 12. Januar 1881.

Das Königliche Amtsgericht. 4/0

Bekanntmachung.

Nach stattgefundener Ergänzungswahl besteht der Bezirksausschuß vom Anfang dieses Jahres an aus folgenden Mitgliedern: Herrn Rittergutsbesitzer Reich auf Biehla,
" Rittergutsbesitzer Major z. D. von Wiedebach auf Wohla, " Gemeindevorstand Hornuff in Brauna,

Fabrikant Florens Schöne in Großröhrsdorf, " Ortsrichter Seifert in Thiemendorf und Bürgermeister Dertel in Kamenz, "Gemeindevorstand Gersdorf in Neukirch.

Kamenz, am 18. Januar 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Zezschwitz.

Bekanntmachung.

Bur öffentlichen Kenntniß wird hiermit gebracht, daß die Bezirksversammlung auf dem gestrigen Bezirkstag Here drei Rahre von Ainestan den Wesinks-Alabaits-A

auf weitere drei Jahre zum Director der Bezirks-Alrbeits-Anskalt zu Zefan und herrn Major z. D. Rittergutsbesitzer von Wiedebach auf Wohla

zu deffen Stellvertreter gewählt hat. Kamenz, am 18. Januar 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Zezschwitz.

Bekanntmachung.

In Folge bes eingetretenen Schneefalls werden die Wegebaupflichtigen des hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirks andurch veranlaßt, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis zu 50 M., alle Communicationswege, welche mit Bäumen nicht bepflanzt sind, ebenso wie die anzulegenden Winterbahnen, sofort mit 2 Meter hohen, an dem oberen Ende mit Reißigbüscheln oder Strohwischen versehenen, gehörig zu befestigenden Stangen von entsprechender Stärke, in regelmäßigen Abständen von höchstens 20 Metern auf beiden Seiten abzustecken und die Absteckung, so lange Schnee liegt, jederzeit in ordentlichem Stande zu erhalten, nicht minder auch den Schnee auf den Communicationswegen unverzüglich auszuwerfen, sobald durch solchen der Verkehr auf letzteren gestört wird.

Hierbei hat man noch besonders hervorzuheben, daß das Abstecken der Wege mit blosen Reisern oder Büschen durchaus unzulässig ist und ebenso bestraft werden

wird, als wenn die Absteckung gar nicht erfolgt wäre. Im allgemeinen Verkehrsinteresse ist die strengste Befolgung dieser Anordnung zu erwarten und wird aus dieser Rücksicht jede zur Anzeige gelangende Zuwiderhandlung unnachsichtlich mit der angedrohten Strafe belegt werden.

Königliche Amtshauptmannschaft. i. v.: Comm.=Rath Bachmann, Bez.=Aff.

Tagesgeschichte.

Kamenz, den 21. Januar 1881.

die tunesische Frage und die Stellung Italiens in der sprechen, insoweit es sich um die Wahrung der Macht- England ins Loch zu stecken, als den Allerweltskrakehler Donaufrage. Italien sei weit entfernt, Tunis in stellung des Reiches handelt. italienisches Gebiet verwandeln zu wollen, da der Petersburg, 22. Januar. Die "Agence Russe" weg von Kandahar! Hände weg von Transvaall! Und Erwerb dieses Besitzes mit unverhältnismäßigen Gefahren, erfährt, daß das Petersburger Kabinet geneigt sei, den wenn wir uns an die Jahrhunderte von Mitregierung,

Petersburg" äußert sich über die chinesische Frage in zunehmen. Das Rabinet gehe dabei von der Ansicht Kanal einsaufen lassen mit dem Befehl: Hände weg von folgender Weise: Der diplomatische Verireter China's aus, daß der Vorschlag der Pforte deren Bereitwilligkeit, Irland! Würde England dann nicht bitterlich bereuen, notifizirte dem kaiserlichen Kabinet die Zustimmung seiner über die in dem Rundschreiben vom 3. Oktober v. J. daß wir aufgehört haben, uns blos um unsere eigenen Regierung zu den in Petersburg festgesteuten Stipula- gemachten Konzessionen hinauszugehen, in sich schließe. Angelegenheiten zu kümmern? Es ist der größte Untertionen. Diese werden in Form eines Vertrages gebracht Es scheine daher auch nicht wahrscheinlich, daß die drücker untergehender Rassen und würden wir hauptwerden, dessen Text von beiden Theilen ratissicirt werden Mächte beabsichtigten, durch eine Vorfrage in dieser sächlich mit ihm abzurechnen haben. Die Londoner soll. Es sei demnach zu hoffen, daß die Kuldschafrage Hinsicht eine besondere derartige Erklärung von der "Pall Mall Gazette" meint, daß trot aller Uebertreib-

Der rustische Finanzminister Abaza hat den Muth London, 18. Januar. Der hiesige "Spectator" der auswärtigen englischen Politik blosstelle, welche die gehabt, seinem Kaiser gegenüber offenherzig zu erklären, klagte jungst über die unwürdige Selbstsucht der Ameri= Engländer nur gar zu gern ignorirten. daß, um das Misverständniß zwischen den Einnahmen kaner, welche sich damit begnügten, Reichthümer zu Buenos-Ahres, 20. Januar. Die Chilenen haben und Ausgaben im Staatshaushalte auszugleichen, zu= sammeln, statt ihre ungeheure Macht zu Gunsten der Chorinos genommen; die Verluste der Peruaner sind nächst mit der Verminderung der Militaimacht zu be= Unterdiückten auf dem ganzen Erdball zu verwenden. bedeutend.

heer und 28 Millionen für die Marine veranschlagt. würde nicht abgefeuert. Die New = Yorker "Tribüne" Der Finanzminister meint, seine Collegen vom Kriegs= beantwortet diese charakteristische Klage mit einer nicht Wien, 21. Januar. Die "Polit. Korresp." ver= und Marinedepartement könnten immerhin mit 150 bis minder charakteristischen Entgegnung. Das Blatt sagt: öffentlicht die Stizze einer Unterredung mit einem der 160 Millionen ihre Auslagen finden und dabei doch den Gesetzt, wir übernehmen den Polizeidienst für die ganze hervorragenosten aktiven Staliens über Anforderungen der Politik des auswärtigen Amtes ent. Welt, was würde unsere erstere Handlung sein? Einfach

nunmehr eine bezriedigende Lösung finden werde. Pforte zu verlangen.

ginnen sei. Der Auswand für das Kriegewesen wird Ein einziger Schuß aus einer amerikanischen Kanone Valparaiso, 20. Januar. Lima ist von den Chiim Jahre 1881 auf 190 Distionen Rubel für das Lant= würde genügen, Armenien zu befreien, allein dieser Schuß lenen eingenommen.

seine Behauptung mit enormen Opfern verbunden wären. Vorschlag der Pforte in Betreff der Unterhandlungen Grausamkeit und Unterdrückung erinnerten in Irland, Petersburg, 21. Januar. Das "Journal de St. über die griechisch-türkische Frage in Konstantinopel an- so würden wir eine amerikanische Flotte in den Georgsung die Antwort des New-Porker Blattes eine Seite

Beitereignisse.

die alljährliche Bekanntmachung, "die Besetzung der Be= werden. lichen Bezirke befindliche Station Schweinerben anlangt, ganfe in großen Maffen nach Suden zu. Wenn diese und Kältegrade zu prufen. Im Anfange, sagen fie, sei und Friedland" am 2. Februar eintreffen und von dort ziehen, so kann man sich nach allgemeiner Annahme Magen räche sich später, indem er der Tyrann des am 1. Juli wieder nach Morisburg abgehen.

Pulsnitz. Gine schon vielfach gerügte Unsitte zeigt sich in dem sogenannten Schlittern oder Schindern der viehmarkte waren 305 Rinder, 547 Ungar= und 543 Land= 36 Grad. Heiße Suppen, Kaffee's und Thee's, Punsch Kinder auf den Trittoirs resp. Fußwegen. Wo immer schweine, unter letteren 90 Walachen, 50 Oswiciner und und Glühwein verderben mehr am Magen, als man ein glattes Flecken sich findet, da schaffen die Füße 30 Mecklenburger, 874 Hammel und 114 Kälber zum gewöhnlich im täglichen Leben glaubt. Nicht minder der lieben Schuljugend eine kleine Eisbahn und nur zu Verkauf gestellt. Der Geschäftsgang gestaltete sich im All- gefährlich ist Gefrorenes. Magenkatarrhe sind die |geleicht passirt es sodann, daß dadurch Ursache zu Ungemeinen flau und war nur in Rindern und Schweinen wöhnlichsten Folgen solcher Uebertretungssünden; auch
glücksfällen gegeben wird, da die Vorbeipassirenden die leidlich. Beste Rinder erzielten 66, Mittelwaare 54 und Magenkrämpfe und Ohnmachten können entstehen. Troßbetreffenden schlüpferigen Stellen nicht immer zu bes geringe Sorte 30 M. pro Ctr. Schlachtgewicht. Der dem werden dampfende Kaffee's und Thee's, allzuheiße merken vermögen. Mögen diese Zeilen allen Eltern Ver- Hammelmarkt war vorwiegend mit guter Waare beschickt Suppen, Warmbiere und dergl. als sogenannte magenanlassung geben, ihren Kindern die strikte Weisung zu und fanden sich darunter vorzügliche Lämmer, die erwärmende Mittel vom Volke fast alltäglich gebraucht, ertheilen, den dominirenden Eissportgelüsten, ebenso dem pro Paar zu 50 Kilo Fleisch gern mit 70 M. bezahlt besser gesagt: magenverbrühende Mittel. Ebenso nöthig Herunterfahren mit Handschlitten auf schiefen Sbenen ge- wurden, indeß Landhammel in demselben Gewichte 63 und wie ein Salzfaß oder eine Pfefferbüchse gehöre ein Ther= fälligst Einhalt zu thun. Ermahnen wollen wir aber das Paar Ausschußschöpse 36 M. kostete. Für Landschweine mometer in jedes Haus. auch die Herren Hausbesitzer, den Kundgebungen unserer englischer Kreuzung wurden pro Etr. lebendes Gewicht von Berlin, 24. Januar. Im "Hotel Cottbus" ermordete Ortsbehörden bez. des Streuens mit Sand oder anderen Bakoniern bei 30 bis 45 Pfd. Tara für 53 bis 57 M heute früh der 23jährige Müller Hermann Hantrak aus abstumpfenden Mitteln recht fleißig nachzukommen, indem Abnahme fand, Wallachen bei 30 bis 35 Pfd. Tara 48 Sachsen seine 24jährige Braut, die Schneiberin Auguste bei etwaigen Unglücksfällen die Verantwortung sie selbst bis 50 M. und die Oswiciner, sowie die Russen bei 40 Schiefer aus Wurzen, Hantrak machte selbst Anzeige bei der trifft.

nigsbrück, Octrilla und Klotsscha gebildet. Dasselbe be= Waare für 80 Pfennige abgegeben wurde absichtigt, den Landtagsabgeordneten Philipp aus Wolms-Sitzung wurde von dem Ortsvorstand von Odrilla, fechtbar. Dampfschneidemühlenbesitzer Schiffl, eröffnet. Bunächst erstattete der Vorsitzende des obengenannten Komitees, Bürgermeister Heinze aus Königsbrück, Vortrag über die Wünsche und bisherige Thätigkeit des Komitees, sowie auch über die Mittheilungen, welche demselben seitens des Finanzministeriums in dieser Sache zugegangen find. Weiter legte der Postmeister a. D. Bader, welcher schon in früherer Zeit in gleicher Angelegenheit thätig ge= wesen war, eine eingehende Berechnung vor, durch welche er in Ziffern nachwies, daß die in Aussicht genommene Eisenbahnlinie für den ganzen Landstrich die größte Er= sparniß an Zeit und Geld involvire. Hieran schloß der= selbe mit genauer Vertrautheit eine ausführliche Darleg= ung der hiefigen Industrie= und Verkehrsverhältnisse. Endlich wurden nun auch die übrigen Industrieverhält= nisse von Odrilla 2c. darch den bez. Vertreter flar ge= legt. Nachdem der Abg. Philipp alle diese Vorträge angehört hatte, gab er die Erklärung, sofern von der Regierung der Gisenbahnbau in der Linie Königsbrück, Ochilla und Klotsscha dem Landtage zur Vorlage ge= lange, diese Vorlage im Landtage warm befürworten zu wollen. Diese Zusicherung wurde von der Versammlung mit großer Befriedigung entgegengenommen.

Bautzen, 21. Januar. Der Lehrling Illig aus Borberg, in der Lehre hier beim Fleischermeister Rentsch, glaubte gestern Abends eine Quantität Petroleum, welche schneller beseitigen zu können, als durch Anzünden. Als ben Fleischers abermals ein sohn kom konnen Ergertages mit einem Trauerrande Gestentikt bem Unvorsichtigen die Flamme zu groß wurde, wollte er dieselbe mit der Schürze ausdrücken, wobei jedoch seine Kleiber in Brand geriethen. Nach Hilfe rufend, rannte er hierauf in die Hausflur, wo herbeieilende gewordene Fleischer das zweite trichinös befundene Schwein und aus seinem wohnlichen Hause in die großmächtige Personen das Feuer erstickten. Illig hat schwere Brand= wunden erlitten und wurde ins Krankenhaus gebracht. — Vor einiger Zeit war bekanntlich ein Einbruch in das an hiesiger Promenade gelegene Zimmer eines Hautboisten versucht, der Dieb aber von einem Inwohner verjagt worden. Jett ift in Berlin ein Individuum ergriffen worden, welches den hier versuchten Gin= bruch gestanden hat. — Eine unangenehme Ueberraschung erlebte heute ein Zögling der hiefigen Landwirthschaftlichen Schule: derselbe fand seinen auf dem unverschlossenen Vorsaal der Wohnung abgelegten eleganten ber Polizei ermittelt und verhaftet.

in der letzten Zeit nicht eingetreten. Derfelbe ist noch ung derselben dienen. immer sehr schwach und angegriffen. Neue Blutungen

heilt.

Garnisonsorten zu besonderen Compagnieen formirt. Ans entzündung, herbeigeführt durch Reibung, erfolgt sein. zwar im Urtheile nur Fahrlässigkeit angenommen, jedoch

Stelle des zu diesen Compagnieen abcommandirten Aus- | Berlin, 11. Januar. Der Kassirer Jander wurde Pulsnitz, 21. Januar. Das königl. Ministerium Unteroffiziere und Gefreite des Beurlaubtenstandes für Jahren Gefängniß verurtheilt. des Innern erläßt in der "L. Z." und dem "D. J." die Dauer ihrer gesetzlichen Uebungszeit einberufen — Die Chemiker warnen vor dem Genuß allzu-

burg betr." Was die im Kamenzer amtshauptmannschaft= stein. Ueber dieses Städtchen zogen am 21. ds. Wild= Bier und Wein, Suppen und Kaffee auf ihre Wärmeso werden daselbst von Morisburg die Hengste "Gauner Bögel noch so tief im Winter in südlichere Gegenden der Mensch ein Thrann gegen seinen Magen und der auf große Kälte gefaßt machen.

bis 45 Pfd. Tara durchschnittlich 60 M. galten. In Kälbern Behörde. Beide hatten beschlossen, gemeinschaftlich durch Königsbrück. Auf directe Veranlassung des hiesi= wickelte sich das Verkaufsgeschäft trot des schwachen Auf= Gift zu sterben. Hatte der Schiefer Gift gegeben gen Landwirthschaftlichen Vereins hat sich ein Komitee triebs nur schleppend ab und konnten die Händler nur für und sie dann, da sie große Schmerzen hatte, mit einem zur Erstrebung eines Eisenbahnbaues in der Linie Kö- schwerste Stücke 1 M. pro Kilo Fleisch erzielen, indeß leichtere Dolch in den Hals geschnitten. Man fand einen Abschieds=

Leipzig. Am 18. d. M. fand der geprüfte Fleisch= beschauer H. Panke in dem Nachbarorte Plagwit in einem bei einem dasigen größeren Schlächter zum Schlachten sonst ein sehr gewissenhafter, vorsichtiger Mann, der je= des Schwein untersuchen läßt, aber Verluft durch Tri= chinen noch nicht zu beklagen gehabt hat, wollte sich da= bei noch nicht beruhigen, und ließ von einem Chemiker aber dieses Gewerbe betreibt, das Thier noch einmal untersuchen, der sonderbarer Weise und obwohl er die= gefunden. Panke, hiervon unterrichtet, sah sich veran= laßt, dem betreffenden Fleischer nochmals die Versicher= ung des Vorhandenseins von Trichinen mit dem Bemerken abzugeben, daß infolge der Behauptungen des genannten Chemikers, die nicht als entscheidend anzusehen seien, sich die Herbeiziehung eines zweiten Sach= herbeigerufene Amtsthierarzt, als ein anderer vollständig zertrümmert. zufällig anwesender Leipziger Fleischbeschauer fanden denn auch sofort und ohne Mühe die von Panke konstatirte nehmigte die bahr. Kammer der Abgeordneten die Verdieses Thieres erfolgt, als sich unter den am solgenden gegen eine Prämie von 22 & für ein Schwein. Die beiden Schweine waren durch einen Fettviehhofshändler auf einem Rittergute bei Halle a. S. gekauft.

— Der dritte internationale Maschinenmarkt wird in Leipzig in den Tagen vom 16. bie 19. Juni abge- träge heftig angreift, fand heute großen Absatz. halten werden. In dem bisherigen Exercirplat bei die Stadt Leipzig zurückgegeben wird und dem Markt= richts bezüglich Weinfälschungen erlassen worden. Eine Winterüberzieher beim Fortgehen in einen ganz alten, Berfügung, der sich in jeder Hinsche hierzu in vorzüge ihr verkaufter französischer Rothwein derart "gegypst" icher Weise eignet, insbesondere durch seine Nähe bei worden war, daß sich in einem Liter Wein über 1 den Bahnhöfen, Verbindung mit der Stadt durch Pferde= Gramm schwefelsaures Kali vorfand. Nachdem die Dresden, 20. Januar. Betreffs der Krankheit des eisenbahn, zweckmäßige Form und festen, trockenen Boden. Amtsanwaltschaft gegen das freisprechende Urtheil Be-Prinzen Albert wird heute Folgendes gemeldet: Eine wefentliche Beränderung im Befinden Sr. k. Hoheit ist sollen auch solche zugelassen werden, welche zur Herstell- gericht. Die beschuldigte Firms batte nun zu dieser

heißer und allzu kalter Getränke und verlangen, daß schälstationen nach Anzeige des Landstallamts zu Moritz - Eine unangenehme Kunde kommt aus Lichten- man immer einen Thermometer zur Hand habe, um Menschen werde. Aufregende Getränke (Kaffee, Thee) Dresden, 25. Januar. Auf dem gestrigen Schlacht= sollen nicht über 280 Reaumur haben, Suppe nicht über

brief an Hantraks Bruber in Leipzig vor.

— Der von einem Gläubiger gegen seine Schuldner | - Für das Wort Korrespondenzkarte ist der ein= dorf, zu deffen Wahlkreis der Landstrich Odrilla-Klotsscha nach deffen Zahlungseinstellung zur Sicherung seiner fachere Ausdruck "Postkarte" amtlich seit Jahren von gehört, durch eine Deputation zu bitten, auch den Kreis Forderung erwirkte Arrest ist nach einem Erkenntniß der Postverwaltung eingeführt. Wie aber der deutsche Königsbrück, obgleich derfelbe nicht zu seinem Wahlfreis des Reichsgerichts, 2. Civilsenats, vom 7. December Michel zum Theil immer noch Fremdwörter zu gebrauchen gehöre, bezüglich des erwähnten Eisenbahnprojectes im 1880 anfechtbar, fofern der Gläubiger nicht nachweist, vorzieht, auch wenn sie ihm, mit Götz von Berlichingen Landtage eventuell mit vertreten zu wollen. Abg. Phi= daß ihm zur Zeit der Arrestlegung die Zahlungseinstell= zu reden, sauer ankommen, geht aus der Thatsache her= lipp lehnte die Deputation ab mit dem Bemerken, daß ung des Arrestaten nicht bekannt gewesen. Ift dagegen vor, daß am Schalter des Postamts zu Potsdam laut er sich am 16. d. M. Nachm. 3 Uhr in Odrilla einfin- der Arrest innerhalb der kritischen zehn Tage vor der geführter Notizen in einem Zeitraum von 5 Wochen den würde, um die betreffenden Wünsche zu hören. Diese Zahlungseinstellung ohne irgend ein Zuthun seitens des Postkarten unter nachstehenden Bezeichnungen vom Pu= Berfammlung war von ca. 60 Personen besucht. Die Schuldners erwirkt worden, so ist der Arrest nicht an= blikum gefordert worden sind: Konkorenzkarte, Exparenz= farte, Pommerenzfarte, Evinenzfarte, Spondenzfarte, Sporrespondenzkarte, Podenzkarte, Kospendenzkarte, Kor= pulenz arte, Robedenzkarte, Intellenzkarte, Rorporenzkarte, Exmissionstarte, Stolperenzkarte, Postamenzkarte, Reverenzkarte, Posporenzkarte, Korrenzkarte, Schaffepodenz= gekommenen Schweine Trichinen vor. Der Schlächter, karte, Rarte zum Wegschreiben, Karte, die durch die ganze Welt geht, Karte, die immer hin und hergeht, Postfarte mit Rückaktord, Postfarte mit Rückanweisung.

- In Mühlheim a. Rh. wurde am Abend des Dienstag voriger Woche die Frau des Arbeiters F. in in Plagwiß, der nicht geprüfter Fleischbeschauer ist, wohl ihrer Wohnung erschlagen gefunden. Anfangs hatte man den Mann der Erschlagenen im Verdacht, der jedoch, wie sich herausstellte, erst Abends von der Arbeit heim= selben Fleischstücke, wie der Fleischbeschauer Panke zur kehrte, als die That geschehen war. Nun hat der 14= Untersuchung erhalten hatte, nach turzer Zeit die schrift- jährige Sohn der Erschlagenen sich als Thäter bekannt. Als Grund giebt er an, daß die Mutter Morgens in stark angetrunkenem Zustande seiner kleineren Schwester mit einem Meffer gedroht habe. Darauf habe er zu= nächst die Schwester aus dem Zimmer gebracht und dann die Mutter mit einem Beil erschlagen, um fich und feine Geschwister vor ihr zu schützen. Der Kopf der Erschla= genen war von 26 Hieben, die theils mit der scharfen, verständigen nothwendig mache. Sowohi der sofort theils mit der platten Seite des Beiles beigebracht waren,

München, 21. Januar. Am 21. Januar 1871 ge-Trichinose bestätigt. Kaum war die Vernichtung sailler Verträge. Das Sigl'sche, extrem katholische ben Fleischers abermals ein sehr schweres Schwein als führt es aus, daß an diesem Tage vor 10 Jahren der trichinös erwies und nun ebenfalls mit vernichtet wurde. tausendjährige bahrische Staat in die Machtsphäre der tausendjährige bahrische Staat in die Machtsphäre der Glücklicherweise hatte der durch den ersten Fall klüger Wenden, Obotriten und sonstiger Völkerschaften gelangte versichert und erhält von den sächs. Versicherungsinstitut Raserne eines Soldatenstaates übergesiedelt sei. Dieser gegen Trichinengefahr mit 163 M. volle Entschädigung Erinnerungstag sei ein Tag der Trauer und groß sei die Furcht, daß wir in weniger als 10 Jahren einen anderen Trauertag begehen werden, der finis Bevariae verzeichnet ist. Der fragl. Artikel, der auch den Minister= präsidenten Lut als Unterhändler der Versailler Ber-

Nürnberg, 20. Januar. Ein prinzipiell wichtiges Gohlis, der am 1. Juni von der Militärverwaltung an Urthei' ist von der Strafkammer des hiesigen Landge= Comitee von dem Rathe der Stadt überlassen wurde, hiesige Firma war vom Schöffengerichte freigesprochen Verhandlung einen Chemiker beigebracht, der behauptete, Großenhain, 20. Januar. Das bereits kurz ge= daß eine Gypsung des Weines wie im vorliegenden Falle wurden jedoch nicht beobachtet; die Gürtelrose ift abge= meldete Schadenfeuer in der Wachstuchfabrit zu Groß= nicht gesundheitsschädlich sei und auch in Frankreich Die raschütz griff mit solcher Schnelligkeit um sich, daß Gypsung der Trauben allgemein üblich, ja als noth Dresden. Sicherem Vernehmen nach, werden zu binnen kaum einer Stunde das ganze Etablissement mit wendig erkannt werde. Von Seiten des Bezirksarztes den im Herbste dieses Jahres das erste Mal angeord= allem was dasselbe an Maschinen und Vorräthen barg, wurde dagegen mit aller Entschiedenheit die gesundheits= neten Uebungen der Ersat=Reserve=Mannschaften der bis auf die Umfassungsmauern ein Raub der Flammen schädliche Eigenschaft eines derartigen Weines, nament= übungspflichtigen Ersat=Reserve die Infanterie, Jäger wurde. Der Schaden wird als ein ziemlich bedeutender lich für Patienten betont. Der Gerichtshof sprach auch und Fuß-Artillerie für die Dauer von 10 Wochen heran= geschät, da sehr umfangreiche Lagerbestände vorhanden ein "Schuldig" aus und erkannte auf Gelostrafe von gezogen. Die Mannschaften werden in den betreffenden waren. Die Entstehung des Feuers soll durch Selbst= 50 M und Veröffentlichung des Urtheils. Es wurde

allzu=

irme=

Thee)

unsch

man

inder

ge=

audy

Crop=

heiße

igen=

ucht,

öthig

Cher=

rbete

aus

i der

durch

geben

inem

bon

tiche

ichen

ngen

ber=

laut

chen

Pu=

cenz=

arte,

Ror=

arte,

enz=

geht,

ung.

des

in

man

100,

eim=

14=

nnt.

ester

3U=

ann

eine

bla=

fen,

ren,

3er=

Ge=

der

ber

igte

tige

nen

ter=

ft"

salberin sich eines guten Rufes erfreut. Die Frau ver= Ammoniakgase geschützt. suchte allerlei Heilmittel, da diese indeß nichts fruchteten, vollständig verbranntem Zustande todt hervor. Selbst= halten und überdeckt sie dann mit einer 3 Fuß dicken Rbl. fürs Krankenhaus in Modlin und 100,000 Rbl. verständlich erfolgte die sofortige Verhaftung der Schul- Strohschicht. In diesem Zustande bleibt das Feld sich zur Vertheilung unter die Armen Warschaus, Kownos, digen, die jett im Gefängnisse ihrer Strafe entgegen= selbst überlassen, und die Kartoffeln entwickeln, ohne sich Wilnas und Brest-Lilowsks. feben.

einem Diener begleitet, so daß die Gesellschaft bis zu sich erweist. ihrer vollständigen Kompletirung einige Dugend Köpfe Um Möbel spiegelblank zu machen, laffe man 1 ift vor einiger Zeit gefällt und der größte Theil seines zählen wird. Das erste Ziel ist Sudan und dort erst Loth Alkannawurzel mit 5 bis 6 Eglöffeln voll Leinöl Holzes nach Francisco gesendet worden. Der Baum wird der Jagdplan in seinen interessanteren und ge= in einem neuen Topfe über gelindem Kohlenfeuer lang= war bekannt unter dem Beinamen "Old Moses", der fährlichen Details festgesetzt. Hoffen wir, daß wir balt sam sieden, bestreiche nach dem Erkalten der Flüssigkeit aite Moses. Nach der Anzahl seiner Jahresringe zählt werben.

London, 22. Januar. Das auswärtige Amt hat der Entsendung der "Biktoria". D. Red.)

- Die Taschenuhr Napoleons I., welche dem abgenommen wurde, ist in den Besits der Englander cirtes Terpentinöl, 7 Gr. absoluten Weingeist, 7 Gr. vereits vollendet, und unter den Trümmern fand man

Volks- und Landwirthschaftliches.

Vor einigen Wochen erschien in der Presse eine furze Notiz über den Versicherungsbestand der größten Deutschen Lebensversicherungs=Anstalten auf Grund der alljährlichen Zusammenstellung im Bremer Handelsblatt licher Unglücksfall ereignete sich vorige Woche in der Er und sein Kamerad — so erzählte er — hatten sich über die Fortschritte des Deutschen Lebensversicherungs- Teufelsbrücker Brauerei bei Altona. Ein beim Maler- zu Bett gelegt, waren jedoch wach geblieben. Als die Wesens. Eine Anstalt, welche in verhältnismäßig kurzer meister Müller zu Rl.-Flottbeck angestellter Malergehülfe Familie Riding im festen Schlafe lag, wären sie aufgeschwung erzielt hat, ist die auch bei uns gut eingeführte findliche igroße leere Fässer von Innen auszulackiren. Chloroform betäubt und alles, was sich im Hause vor= Allgemeine Versorgungs = Anstalt zu Karlsruhe. Er hatte diese Arbeit fast vollendet, und, um sich zu über= fand: 27 Dollais in Silber, Juwelen, eine Uhr, Kleid= Ihr Versicherungsbestand hat in 15 Betriebsjahren die zeugen, ob dieselbe gut gerathen, kroch er, mit einer Sprit- ungsstücke 2c., mit sich genommen. Hierauf hatten sie bedeutende Summe von 89,602,044 M. erreicht. Hie- lampe in der Hand, in das Faß hinein. Jedenfalls muß über die Betten und den Fußboden Petroleum ausgevon entfallen auf die letten drei Jahre (1877/79) allein nun die Spritflamme der noch naffen, explosionsfähigen aoffen, dasselbe entzündet und dann die Flucht ergriffen. 36,077,976 M.; die Berforgungs-Anstalt wird hierin Masse, welcher das Faß verpicht war, zu nahe gekommen Sofort als der Elende sein Geständniß abgelegt hatte, nur von der ältesten deutschen Anstalt, der Lebensver= sein, denn Letzteres explodirte plötzlich und als die Leute wurde beschiossen, an ihm Lynchjustig zu üben. Der sicherungs-Bank in Gotha übertroffen. Die Versorgungs- zur Unglücksstätte hineilten, fand man den Malergehülfen Mörder wurde an einen Baum gebunden, um ihn herum Anstalt gewann dieses Vertrauen im Publikum eines in seinem Blute schwimmend todt vor. Dem Armen wurden mit Petroleum getränkte Stucke Tannenholz an= theils durch ihre gute Fundirung und anerkannt sorg= waren Kopf, Arme und Beine abgerissen. same Verwaltung, andererseits durch ihre zwedmäßigen Einrichtungen, namentlich durch das von ihr in Deutsch= man den Inhalt eines bis zu 2/3 seines Volumens mit hätte, gelang es zu entkommen. land und der Schweiz zur Geltung gebrachte und nun- Wasser gefüllten Glasballons zum Sieden bringt und, mehr vielfach nachgeahmte Spstem der Vertheilung der nachdem der entstandene Wasserdampf die vorher im Dividende nach dem Antheil der einzelnen Versicherung Ballon enthaltene Luft vollständig hinausgedrängt hat, an dem Gesammtvermögen. Durch diese Vertheilungs= mittelst eines Stöpsels luftdicht verschließt, so kann man weise werden die Versicherten von Jahr zu Jahr immer= das im Ballon enthaltene Wasser durch bloße Anwend= mehr von der Prämien-Zahlung entlastet, ja es tritt ung von Kälte zum Kochen bringen. Man kehrt dazu Beitragersicherte an Stelle der Zahlung der jährlichen den Ballon um und legt ihn auf den Träger, begießt verehel. Tischler Große geb. Anders in Bretnig wegen

Rr. der "Sächs. landw. Ztschr." meldet, statt der Säges verminderte Druck nothwendig eine neue lebhafte Vers Richter in Kleinharthau wegen Betrug und Hehlerei. späne, die mit Recht schon seit längerer Zeit als Stall: dampfung des Wassers, wenn die Temperaturverhält: Vorm. 10 Uhr in der Strafsache gegen den Dienst: vernen die Frecht Emil Gustan Rällig in Seeligstadt wegen Dieh: liebt sind, gemahlenes Holz ausgedehnte Verwendung mittelst Eis Wasser sieden.

ausdrücklich betont, daß die Firma verpflichtet gewesen sinden. Man rühmt ihm nach, daß es wegen seiner viel * Oberförster: "Wie mir vom Forstamt geschrieben wäre, den Wein vor dem Verkaufe untersuchen zu lassen. feineren Zertheilungen den Pferden einen vorzüglicheren wird, Herr Tanngipfel, sind Sie hierher versetzt worden, - In Imely (Ungarn) ereignete sich folgende fast Stand gewährt, ein großes Aufsaugungsvermögen besitzt weil Sie ein Spielrat sind; das muß von jetzt an auf= unglaubliche Geschichte: Die fünszehnjährige Tochter eines und jeden Verlust an Ammoniak verhindert. Dadurch hören!" — Forstgehilfe: Leider ist es so! Ja, wer das Landmannes erkrankte an einer Hautkrankheit. Da sich wird ein vorzüglicher Dünger erzielt, die Stallluft rein verdammte Tarocken lassen konnte!"!- Oberförster: "Ab im Orte kein Arzt befindet, wandte sich der Landmann erhalten und die im Stalle oder in dessen Nahe aufbe- so, Sie spielen Tarock! Das ist gescheidt, uns fehlt gean eine daselbst wohnende alte Frau, die als Quad- wahrten Pferdegeschirre vor dem schädlichen Einflusse der rade ein Vierter!"

empfahl sie, daß das Mädchen in einen heißen Backofen hat, wie man liest, in England Eingang und Verbreit= einst hochgerühmten polnischen Geschlechtes, hinterließ gesperrt und längere Zeit in demselben belassen werde. ung gefunden, obschon sie nur für Besitzer großer Stroh- nach einer Korrespondenz des "Golos" seiner Schwester, Die Eltern befolgten diesen Rath buchstäblich und das vorräthe verwendbar ift. Das Land wird zur Saatzeit der Gräfin Przedzetzti, ein Vermögen von ca. 16 Mill. Mädchen wurde trot allen Sträubens in den heißen tief aufgebrochen und gepflügt, gut zerkrümelt, geeggt Rbl. und außerdem noch große Güter in den Gouver= Bactofen gesperrt. Nach langer Zeit erst öffneten die und gewalzt, um eine möglichst ebene und gleiche Boden- nements Grodno, Kowno, Wilna und Livland, im Hausleute, die inzwischen an ihre Arbeit gegangen waren, fläche zu erhalten. Auf diese legt man die Kartoffeln Werthe von 5 Mill. Rbl. Die Erbin spendete zur Erben Backofen und zogen aus demselben das Mädchen in in Abständen von 8 bis 10 Zoll, ohne Reihen inne zu richtung einer Augenklinik in Wilna 75,000 Rbl., 15,000 in den Boden zu senken, innerhalb der Strohschicht ver= *§* Die englischen Rettungsboote hatten im ver= möge der darin enthaltenen Feuchtigkeit und gleich= flossenen Jahre, namentlich aber in den letzten Monaten, gegenwärtig ein Rendezvous von Sportsmen statt, welche mäßigen Temperatur ihre Knollen ganz wie bei den ge- viel zu thun. Es gelang ihnen, im Laufe des Jahres sich gemeinsam nach Afrika zur Löwenjagd begeben wöhnlichen Pflanzungsweisen. Bei der Ernte werden 577 Menschenleben zu retten und 27 Schiffe vor dem wollen. Es sind Jäger aus Desterreich, Deutschland, dann die Knollen einfach aus dem Stroh herausge= Untergange zu bewahren. Die Gesellschaft, die nur Italien und Frankreich, die dem König der Wüste den schüttelt. Das Verfahren gewährt den Vortheil, daß durch freiwillige Beiträge unterhalten wird, hat während Rrieg erklärt haben. Nach vorher getroffenem Ueber- man die Kartoffeln ganz rein erhält, daß keine im Boden deffelben Zeitraums Belohnungen gewährt für 120 einkommen bringt diese und jene Gruppe ihren eigenen zurückbleiben, daß sie größer und weicher werden, weil Menschenrettungen durch Fischer= und andere Boote. Roch mit — man zählt solcher kulinarischen Kunstkräfte kein Unkraut aufkommt und daß der so benutte Boden Seit ihrer Entstehung hat der Verein zur Rettung von bereits drei — und fast jeder einzelne Herr ist auch von für die nächstfolgende Frucht als vorzüglich vorbereitet 27,600 Schiffbrüchigen beigetragen.

frohe Nachrichten von interessantem Jägerglück erhalten mit derselben die Möbel und reibe diese 24 Stunden derselbe 4840 Jahre. Die Höhlung in dem Innern später ab.

[Ritt.] Bei der Eroberung von Algier lernten die als 300 Personen in derselben Plat finden konnten. von der deutschen Regierung die Mittheilung erhalten, Franzosen den Kitt kennen, der bei den Gebäuden dort § [Gelynchter Mordbrenner.] Ein entsesliches Ver= daß lettere ein Schiff an die liberische Ruste entsenden sehr häufig gebraucht wird und der Witterung selbst brechen wurde turzlich in dem nördlichen Theile der werte, um einige wilde Stämme für Plünderung der mehr noch widersteht als Marmor. Er ist aus zwei Grafschaft Monroe in den Vereinigten Staaten von Nordschiffbrüchigen Besatzung eines deutschen Schiffes zu Theilen Asche, einem Theile Sand und drei Theilen Thon Amerika begangen. Ein gewisser Brown Riding ge=

Prinzen Louis Napoleon bei seinem Tode von den Zulus balt man, wenn man in einem Glase 60 Gr. rektifi: zu leisten kamen zu spät. Das Element hatte sein Werk gelangt. Eine alte Zulukafferin hat sie in das Lager Schwefeläther und 4 Gr. Zedernöl gut durcheinander= die verkohlten Leichen der Sheleute Riding und ihres ber Engländer gebracht, welche gegen die Boers im Felde schüttelt und verschlossen ausbewahrt. Mit dieser Flüssig= zweijährigen Töchterchens. Von den beiden Fremden keit lassen sich Fettflecke, besonders der Schmut an fand sich keine Spur vor, man hatte jedoch beide turz Rockfragen, leicht entfernen.

Vermischtes.

Beiträge der Bezug einer jährlich wachsenden Rente. ihn dann mit kaltem Wasser oder legt einen kühlen Diebstahls. Wir empfehlen daher dieses Institut in weiteren Kreisen. Körper an seine Wandung; es beginnt dann das Wasser einstreu anstatt des Strohes, besonders bei Pserden be- nisse nur irgendwie günstig sind. So kann man also knecht Emil Gustav Röllig in Seeligstadt wegen Dieb-

** Rolossale Spenden. Der vor Kurzem ver= Eine neue, absonderliche Art des "Kartoffelbaues" storbene Graf Tiefenhausen, der letzte Sprößling eines

* * Ein Patriarch in den Wäldern von Kalifornien

seines Stammes war so geräumig, daß nicht weniger

guchtigen. (Bestätigt also unsere neuliche Meldung von zusammengemengt und bekommt noch einen Zusatz von währte 2 Fremden für die Nacht Unterkunft in seinem Hause. Gegen 11 Uhr Abends stand plöglich das Haus Gine Flüssigkeit zur Entfernung von Fettflecken er- in Flammen. Die Nachbarn, die herbeieilten, um Gulfe vor Ausbruch des Feuers sich rasch entfernen geschen. Sofort wurde ihre Verfolgung eingeleitet, und einer der beiden Männer wurde wirklich einige Stunden später aufgegriffen und an den Brandort zurückgebracht. Dort wurde er einem so eindringlichen Verhöre unterzogen, * Tod durch Explosion einer Biertonne. Ein gräß= daß er endlich zu einem entsetzliche Geständnisse schritt. Beit des Betriebs dieses Zweiges einen schnellen Auf= hatte den Auftrag erhalten, mehrere in der Brauerei be- standen, hätten die Sheleute, sowie das Töchterchen durch gehäuft und der improvinerte Scheiterhaufen angezündet. ** Wasser durch Kälte sieden zu machen. Wenn Dem zweiten Mordbrenner, den dasselbe Loos erwartet

> Deffentliche Sitzungen des Kgl. Shöffengerichts zu Pulsnit, ben 28. Januar 1881.

Vorm. 1/210 Uhr in der Strafsache gegen a., den In neuerer Zeit soll in New : Pork, wie die neueste dichtung des Wasserdampses herbei, dann der dadurch stadt und b., den Gartennahrungsbesitzer Karl Wilhelm Robert Boben. sofort zu sieden. Die Abkühlung führt nämlich die Ver- Armenhausbewohner Johann Friedrich Ja cob in Seelig=

Die Bildhauerei von

empsiehlt sich zur Ansertigung von Grabsteinen in allen Steingrten und hält ein großes Lager sertiger Monumente in seinstern Aussuhrung einer geneigten Reachtung bei Bedarf bestens anzuseller geneigten Beachtung bei Bedarf bestens empsohlen. Erneuerung alter Denkmäler.

ist der Verkauf eines überall leicht ver- Für die liebevolle Theilnahme bei dem kaufen in Pulsnig, Ohornerstr. Nr. 129. bach bis Pulsnig eine neue Pferdedecke. halb 8 Tagen sub G. H. 600 post- Pulsnitz, am Begräbnistage. lagernd Carlsruhe (Baden) zu richten.

Trockenes Meißig Lerfauft noch Bonnerstag, den 27. Sanuar, der Leo'schen Biegelei in Gottschoorf. Vormittag, wird eine junge fette K u h Wirthen oder sonstigen soliden Personen verpfundet a Pfd. 46 5 bei August

Familie Seinichen.

Nächsten Freitag. Nachmittags 21 Uhr, wird ein & der we in verpfundet. welcher Anlagen zum Zeichnen besitzt 5. Freudenberg am Güdelsberg.

wird zu Oftern ein junger kräftiger Mensch nach Loschwitz gesucht Nähere Auskunft ertheilt Gemeinde-Borftand Garten in Böhmisch=Vollung.

Cat.=Nr. 46b in Bischheim, ift sofort zu Rohlen=Niederlage von Ernst Rüger. verpachten oder zu verkaufen.

Als Lebeling sucht einen Knaben, die Bildhauerei von Th. H. Bartsch, Königsbrüd.

Das Saus nebst Garten, Brand= Gegen gute Belohnung abzugeben in der

Grosses Concert, Hôtel grauer Wolf, Pulmitz,

von der Kapelle des Kgl. Sächst. Gardereiter-Regiments unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn friedrich Wagner,

Entrée 50 Pfg.

Anfang 1/28 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik. Hochachtungsvollst

C. G. Schurig.

Concert-Anzeige. Nächsten Sonntag, 30. Januar, findet im "Gasthof zu Meichenau" ein Gesangs - Concert, verbunden mit tomischen Vorträgen, statt, gegeben vom Gesangverein aus Gräfenhain. An= lade freundlichst ein fang 6 Uhr. Nach dem Concert Ballmusit für die Concert-Besucher. Der Saal ist gut geheizt. Freunde des Gesanges werden hiermit herzlich eingeladen. 3. Gabler.

heute Mittwoch, den 26. Sannar, ladet freundlichst ein Anton Tichacfert.

Zum Karpfenschmaus mit Tanzmusik,

Montag, den 31. d. DR., ladet gang ergebenft ein Wilh. Eifold. Leppersourf.

General=Verjammlung des homöopathischen Vereins für Pulsnitz and Umgegend. Sonntag, 30. Jan, Nachm. puntt 3 Uhr, im Vereinslocal, wozu die Vereinsmit= glieder hierdurch eingelaben werden. Der Borftand.

homöopatischen Vereins zu Ohorn Sonntag, ben 30. Sanuar, im Ber= einslocale, wozu das Erscheinen eines jeden Mitgliedes gewünscht wird.

Der Borfteber.

Begen Aufgabe meines Geschäfts, in Betreff der Materialwaarenhand: lung, beabsichtige ich meine fammtlichen Waarenvorräthe nebst vollständiger und ergreift sie den ganzen Körper, sowie die Nieren Zeit lang und sind die Vorläufer einer sehr schmerzfast noch neuer Ladeneinrichtung

Donnerstag, d. 27. Jan. a. c. Bezahlung zu versteigern, wozu ich hiermit zen, habe ich Drücken von Tage einzustellen.

Hochantungsvoll Genft Defchel. Södendorf.

fogar im höchsten Stadium, beseitigt sicher mit, auch ohne Vorwissen, unter Garantie der Erfinder d. M. und Specialist f. Trunksucht=Leidende Th. Konetsty, Berlin, Bernauerstr. 84. Die Wirksamkeit ist von Patienten vor Kgl. Preußischen und Bayerischen Kreisgerichten eidlich bestätigt, und von einem Camitatsrath geprüft. Atteste gratis und franco. Nachahmer beachte man nicht, ba man von dieser

Seife Namen u. Atteste fälscht, über=

haupt Schwindel treibt. Attest. Da ich schon über 1 Jahr Truntsuchtsleiden vollständig geheilt bin, so sage ich herrn Th. Konetth meinen taufendfältigen Dank. Gben= so meine Familie u. Freunde, die mit Erstaunen die Wirkung des Mittels fahen. Molf Bogel in Herndorf. — Die Richtigkeit beglaubigt der Gemeindevorstand und Schulzenamt, (gez.) Wagner.

im Juli 1880.

Zur

Donnerstag, den 27. und Freitag, den 28. Januar,

Gottlieb Mager, Pulsnitz M.=S.

Spulwurmer, Madenwurmer,

Taufende von Menschen leiden am Bandwurm Die wenig= derselben sind sich der wahren Ursache ihres sortwährenden Unwohlseins bewußt und werden größtentheils als Bleichfüchtige, Wluturme und Magenkranke behandelt. Entfernt wird der Bandwurm vollständig gefahrund schmerzlos nach eigener Methode, ohne jede Bor= oder Hungerkur binnen zwei Stunden (auch brieflich) von

Otto Flohr, Treiberg in Sachsen.

Sichere Rennzeichen vorhandener Parafiten: Der wahrgenommene Abgang nudel= oder kurbiskernähnlicher Glieder oder sonstiger Würmer. Muth= maßliche Kennzeichen sind: Blässe des Gesichts, matter Blid, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungeschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Dagen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis jum Halfe, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magenfäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Roliken, Rollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende und saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruationsstörungen. Das Mittel schließt Couffo, Granatwurzel, Santonin und Camala aus, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren anwendbar.

Bu sprechen bin ich Sonnabend, den 29 Januar bon früh 9 bis Mittags 12 Uhr in Pulsnig im Motel zum grauen Wolf, Zimmer Nr. 2, I. Etg.

Für Ertolg Garantie! Zahreiche Atteste und Dankschreiben aus allen Theilen Deutschlands (auch Pulsnit und Umgegend) liegen zur Einsicht. Das Mittel ift giftfrei und kann versuchsweise genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Untersuchungen niemals nöthig.

Gine alarmirende Arankheit, mit welcher viel= zählige Bölkerklassen behaftet sind.

keiten des Magens an; jedoch wenn vernachlässigt, immer vor, aber sie qualen den Leidenden eine Jahren in Erziehung zu nehmen, werden und Leber, überhaupt das Verdauungsspstem macht lichen Krankheit. Schleim auf der Zunge, Gaumen und Bahnen heit. beim Erwachen vorhanden, begleitet mit einem Es ist sehr wichtig, daß diese Krankheit schnell üblen Geschmack im Munde? Ist die Zunge be- und energisch gleich im Anfange ihrer Entstehung Rücken? Ist es ein Gefühl von Füllung der zurück und die Verdauungsorgane verrichten ihre Februar co Nähres in der Exped. d. Bl. rechten Seite, als ob die Leber sich vergrößern nöthigen Functionen. fage ? Ift nach Ginnahme ber Speisen die Ber- Dain. flopfen vorhanden?

Auerbach: In der Apotheke.

Borna: Löwen-Apotheke

Chemnit: Engel-Apothete.

Coburg: 2. Beil, Apothefer.

Sppendorf: In der Apotheke.

Geithein: In der Apotheke.

Glauchau: Kronen-Apothete.

Gr. Schönau: In der Apotheke.

Lauenstein: In der Apotheke.

Leipzig : Rannstädter Apothefe.

Marienberg: In der Apothefe.

Großenhain: Dr. Leo, Apotheker.

Gotha: Sof-Apotheke.

Flöha: F. Kriebel, Apothefer.

Frankenberg: Knackfuß, Apotheker.

Dahlen: Abler-Apothete.

Gifenach: Sof-Apothete.

Bauten: In beiben Apotheken.

Nicolai= -

Schloß- =

eine elende Existenz und nur der Tod kann von Sollte die Krankheit längere Zeit unbeachtet diesem Leiden erlösen. Die Krankheit selbst ist gelassen bleiben, so verursacht sie einen trocknen einzufinden, wo weitere Vereinbarungen ge= und Freitag, d. 28. Jan. a. c., oft von den Patienten mißverstanden. Wenn je- husten, begleitet wit Ueblichkeiten. Nach einer vorgerückten Zeit erzeugt sie eine trocene Haut jeden Tag Vormittag von 9 Uhr an, an in der Lage sein, den Schluß zu ziehen, wo und von schmutig braun aussehender Farbe, die den Meistbietenden gegen sofortige baare welches sein Leiden ift. Fragen: Habe ich Schmer- Hand mit einem kalten Athmen nach den Mahlzeiten? habe ich ein schweres nach frankhafter wird, erscheinen auch theuma- Bandfrühlen jeder Art empfiehlt fich Rauflustige ersuche, sich an genanntem Gefühl begleitet mit Schwindel? haben die Augen tische Schmerzen und die gewöhnliche Behandlung Louis Schone, Böhm.=Vollung Nt. 14. einen gelblichen Anflug? Ift auch ein dicker ist gänzlich nuplos gegen diese qualende Krant-

möchte? Ift es eine Mattigkeit, oder ein Schwin- Diese Krankheit heißt Leberleiden und ift das del der mich befällt, wenn ich eine gerade Stell- einzige und sicherste Mittel der Shaker-Extract, ung einnehme? Sind die Ablässe der Nieren eine vegetabilische Zubereitung, erzeugt in Amewenig oder ftark gefärbt, verbunden mit einem rika für den Eigenthümer It. 3. 28hite,

stoßen verbunden? Ist auch öfters heftiges Herz- Krankheit und vertreibt dieselbe gänzlich durch bas gange Spftem.

(H. 676.)

Depôts:

Mittmeida: In der Apotheke. Mutichen: Schürer, Apotheter. Mylau: In der Apotheke. Neu-Schönefeld bei Leipzig: Falken-Apotheke Dederan : A. Richter, Apothefer. Radeberg: Th. Huth, Apotheter. Reichenbach i. B.: Abler-Apotheke. Rochlig: Naumann, Apothefer. Rubla: Bering, Apotheter. Schöned: Funde, Apothefer. Siebenlehn: In ber Apothete. Stolpen: F. Legler, Apothefer. Tharandt: D. Lagat, Apothefer. Waldheim: In der Apotheke.

Wittgenebort: S. Abigt, Apothefer. Zeulenroda: Poppe, Apothefer. Bittau: Stadt= und Johannis-Apotheke. Böblig: G. W. Schulze, Apothefer. Bichopau: M. Scharff, Apotheter. Bwidau: Schwanen-Apothete.

Robert Lindenkreuz. Pulspitz, untere Langegasse, empfiehlt sich beim Jahreswechtet zum Einbirden aller Zeitschriften, besgl. den Herren Fabritanten zum Anfertigen bon

Musterkarten, Musterbüchern, Musterblättern, Musterkoffern 2c. bei schneller und billiger Bedienung.

> Bei Durchficht des illuftrirten Buches: .Dr. Niry's Beilmethobe" werden fogar Ediwerfrante die Hebergengung gewinnen, daß auch fie, wenn nur die richtigen Mittel gur Anwendung gelangen, noch Seilung erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende, selbst wenn bei ihm bislang alle Medicin er= folglos gewesen, sich vertrauensvoll dieser bewährten Seilmethode zuwenden und nicht järmen, obiges Wert anzuschaffen. Ein "Anszug" daraus gratis u. franco.

In dem weits Die Gicht" inden Gicht= u. Rheumatismus=Leibende bie bewührteiten Mittel gegen ihre oft fehr schmerzhaften Leiden angegeben, -Heilmittel, welche selbst bei beralteten Fällen noch die ersehnte Seilung brachten. Prospect gratis u. franco. — Gegen Einssendung von 1 M. 20 Afg. wird "Dr. Airy's Heilmethode" u. für 60 Afg. das Buch "Die icht's franco überall bin berfandt von Richter's Berlags-Anftalt in Leipzig.

Gute Rocherbsen.

(Wictoria) verkaufen den Liter für 26 Pfennige.

J. u. A. Günther. Pulsnit M.=S.

Bekanntmachung. Familien, welche gesonnen sind, je einen von den drei Knaben der Familie Burich Die Krankheit fängt mit kleinen Unregelmäßig= Diese verschiedenen Symptome kommen nicht in Niedersteina, im Alter von 8, 10 u. 12 gebeten, sid Conntag, 30. Jan., Nachm. 3 Uhr, im Salomon'schen Gasthofe daselbst

> troffen werden follen. Der Gemeinderath.

Bum Anfertigen von Bandzengen,

legt? Sind Schmerzen in den Seiten oder dem behandelt wird. Der Appetit kehrt alsdann wieder auf ein Grundstück werden gesucht bis 1.

Zurückgekehrt von dem Grabe unferer Sat, ersichtlich beim Stehenlassen in dem Ge- Wew- York, London und Frankfurt am innig geliebten guten Bu Ida, welche wir im Alter von 13 Jahren 18 Tagen dauung mit Aufblasen des Bauches und Auf- Dieses Medikament trifft die Grundlage der hingeben mußten, danken mir herzlich dem Herrn Lehrer Weber für den Gefang der Trauerarie mit den Schülern, ingleichen den lieben Mitschülern und Schülerinnen für die schönen Blumenspenden, den Trä= gern für ihren Liebesdieust und den Nach= barn und Freunden für das freundliche Geleit und für die liebevolle Theilnahme, welche uns in unserem Schmerz so wohl= gethan.

Auch dieses Leid noch zu erfahren, Ach Hulda, welch ein neuer Schlag, Daß u schon nach fünf Vierteljahren Dem Bruder Robert folgtest nach! Gott ftärke uns in diesem Leide Mit seinem Trostwort, himmlisch schön: Einst rust er uns zur ew'gen Freude Bu Dir, zum sel'gen Wiedersehn!"

Oberlichtenau. Die trauernde Familie Gräfe.

311

SLUB Wir führen Wissen.